

Berufsmöglichkeiten

Je nachdem, in welchen Bereichen Du Dich spezialisiert hast, findest Du Jobs in der Industrie oder Wissenschaft.

Unternehmen wie Airbus, Audi, BMW, Bosch, Porsche, Siemens und ThyssenKrupp, aber auch hochspezialisierte Unternehmen wie Wieland oder Schott, sind ständig auf der Suche nach Absolventen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik.

Oder Du schlägst eine wissenschaftliche Laufbahn ein und bleibst an der Uni, gehst zu einer Forschungseinrichtung (z.B. Max-Planck-Institut) oder fängst im öffentlichen Dienst (z. B. Materialprüfanstalt, Ministerium oder Umweltschutzbehörde) an!



StMW e.V.

Der Studientag Materialwissenschaft und Werkstofftechnik e.V. (StMW) ist ein Zusammenschluss von derzeit 40 deutschen Hochschulen mit Studienprofilen und Lehrangeboten in der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik. Der Vorstand setzt sich aus Hochschulprofessoren zusammen, die in der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik lehren und forschen.

Für das Fachgebiet Materialwissenschaft und Werkstofftechnik hat der StMW folgende Ziele:

- die Entwicklung der Lehre und die Förderung integrativer Ausbildungskonzepte
- die Profilierung von MatWerk als Schlüsseldisziplin
- eine stärkere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit
- die gegenseitige Unterstützung und Vernetzung mit externen strategischen Partnern

Aktivitäten des StMW e.V.

Schüler entdecken MatWerk! Mitgliedshochschulen des StMW bieten Schülerlabore, ein Schnupperstudium oder Tage der offenen Tür an!

Der StMW bietet Exkursionen, Unterrichtsmaterialien und Weiterbildungsmöglichkeiten rund um das Thema Werkstoffe für Ihren Chemie-, Physik- oder Technikunterricht.

Weitere Infos unter: www.stmw.de

Faszination Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Der Studientag Materialwissenschaft und Werkstofftechnik e.V. (StMW) stellt sich vor



Faszination Materialien und Werkstoffe

- Wie müssen Werkstoffe gestaltet sein, um starkem Druck in der Tiefsee standzuhalten?
- Welche Belastungen muss z. B. ein Werkstoff bei einem Raketenstart in den Weltraum aushalten?
- Wie wäre es mit Werkstoffen, die sich auf atomarer Ebene selbst reparieren?

Das Fachgebiet der „MatWerk“ ist Basiswissenschaft und Schlüsseltechnologie für den wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt.

Was genau macht eigentlich ein Materialwissenschaftler bzw. Werkstofftechniker?

MatWerker entwickeln neue Hochleistungswerkstoffe, mit denen Raumfahrer in die Tiefen des Weltalls vordringen oder die einfach das Leben der Menschen sicherer und komfortabler gestalten.

Sie erarbeiten innovative Technologien und Verfahren, die Produkte leichter, robuster, günstiger, bequemer, ökologischer, moderner, schneller, sicherer, multifunktionaler und sogar intelligenter werden lassen!

Infos zum Studium

Du arbeitest gern analytisch und systematisch? Mathematik, Physik und Chemie sind für Dich kein Hindernis? Dann ist ein Studium der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik genau das richtige für Dich!

- Du kannst es als eigenständigen Studiengang oder als Vertiefungsrichtung in einem natur- bzw. ingenieurwissenschaftlichen bzw. ingenieurwissenschaftlichen Studiengang studieren
- ein Bachelorstudium dauert ca. 6 Semester, im Anschluss kannst Du einen Masterstudiengang (ca. 3 Semester) absolvieren, vereinzelt gibt es auch Diplomstudiengänge
- Du erhältst eine natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundausbildung auf der dann fachspezifische Inhalte aufbauen
- außerdem werden Dir Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Fremdsprachen-Kenntnisse vermittelt.



Mitgliedshochschulen des StMW e.V.

Stand: Juni 2013

RWTH Aachen
Universität Augsburg
Universität Bayreuth
TU Berlin
Ruhr-Universität Bochum
FH Bonn-Rhein-Sieg
Universität Braunschweig
Universität Bremen
TU Chemnitz
TU Clausthal
BTU Cottbus
TU Darmstadt
FH Darmstadt
TU Dortmund
TU Dresden
Universität Duisburg-Essen
Universität Erlangen-Nürnberg
FH Nürnberg
TU Bergakademie Freiberg
Hochschule Furtwangen
Universität Gießen

FH Jena
Universität Jena
TU Kaiserslautern
Karlsruher Institut für
Technologie (KIT)
Universität Kassel
Universität Kiel
TH Mittelhessen
FH Osnabrück
Universität Osnabrück
Universität Rostock
Universität des Saarlandes
Universität Siegen
Universität Stuttgart
Universität Ulm
Universität Weimar
Bergische Universität
Wuppertal
Universität Hannover
TU Ilmenau
Universität Göttingen

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Andreas Bührig-Polaczek
(Sprecher des Vorstands StMW e.V.)
Gießerei-Institut, RWTH Aachen
Intzestraße 5, 52072 Aachen
T +49 (0)241 80-95880 · F +49 (0)241 80-92276
info@stmw.de · www.stmw.de

Impressum

Studententag Materialwissenschaft und Werkstofftechnik e.V.